

Kulturamt, 13.01.2020

410/Br

**Mitteilung für den öffentlichen Teil des Kulturausschusses am 22.01.2020**

**CityARTists - Kunstpreise des NRW Kultursekretariats Wuppertal für Künstler und Künstlerinnen ab 50 Jahren**

Das NRW KULTURsekretariat Wuppertal schreibt gemeinsam mit seinen Mitgliedsstädten für das Jahr 2020 zehn Preise für Bildende Künstler\*innen aus den Sparten Malerei, Skulptur, Installation, zeitbasierte Medien und Fotografie in der Gesamthöhe von bis zu 50.000 Euro aus. Die Preisgelder werden als Stipendien vergeben und betragen 5.000 € je Künstler\*in und Mitgliedsstadt. Insgesamt werden bis zu zehn Künstler\*innen aus zehn Mitgliedsstädten ausgezeichnet.

Die Ausschreibung richtet sich an einzelne Künstler\*innen, die eine künstlerische Ausbildung (Hochschule, Akademie, Meisterklasse etc.) genossen haben und/oder eine Reihe von Ausstellungen in Museen, Kunsthallen, Kunstvereinen etc. vorweisen können. Die Bewerber\*innen müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung das 50. Lebensjahr vollendet und ihren Wohnsitz in der Mitgliedsstadt haben, in der sie sich bewerben.

Eine lokale Jury wählt unter der Federführung des Kulturamts eine/n Künstler\*in aus und schlägt sie der zentralen Jury des NRWKS vor. Die Ausschreibungsfrist endet am 15. März 2020.

Die Bekanntgabe der Ausschreibung erfolgte noch 2019 über den Verteiler des Kulturamts, über den auch die Verbände erreicht werden und über die Presse.

# Kultur-Aktiv-Seminar

Liebe Kulturakteure,

praktische Techniken, Methoden und Strukturen können die eigene Arbeit wie auch Kooperationen im Kulturbereich erleichtern und neue Freiräume für Kreativität schaffen. Bezugnehmend auf das kulturpolitische Ziel *Aus- und Fortbildung in der Kulturarbeit* des laufenden Kulturentwicklungsplans freuen wir uns sehr, die folgende praxisorientierte Fortbildung für Bielefelder Kulturakteure anbieten zu können:

## Projektmanagement von Äh bis Z Kreative und unkreative Methoden in der Projektarbeit

In dem Seminar beschäftigen wir uns mit den einzelnen Arbeitsschritten des Projektmanagements: Von Methoden zur kreativen Ideenentwicklung über die Konzeption bis zur Durchführung und abschließenden Dokumentation. Anhand realer Beispiele erproben wir dabei insbesondere kreative, spielerische und visuelle Methoden des Projektmanagements. Diese werden in der Gruppe erarbeitet, erprobt und reflektiert. Ziel ist es, ein Repertoire praxistauglicher Tools für Projektplanung und -durchführung zu erlangen und zu lernen, wann der Einsatz kreativer Methoden und klarer Strukturen sinnvoll ist.

Das Seminar richtet sich an Kulturschaffende aller Sparten, die ein konkretes Projekt planen, ein potentielles Projekt weiterdenken oder anhand eines imaginären Projekts ihre Erfahrungen im Projektmanagement vertiefen wollen. Erste Erfahrungen in der Projektarbeit sind notwendig.

<b>Termin</b>	Montag, 15. Juli 2019, 9:00 – 18:00 Uhr
<b>Ort</b>	Kulturamt Bielefeld, SO2-Veranstaltungssaal, Kavalleriestr. 17
<b>Unkostenbeitrag</b>	30 Euro pro Person (incl. Verpflegung)
<b>Kapazität</b>	ca. 12 – 15 Teilnehmende
<b>Anmeldung</b>	bis 12. Juni per E-Mail (Infos s. Folgeseite)

### Referenten:



Johanna Götz

Dipl. Kulturwissenschaften & Ästhetische Praxis (Uni Hildesheim); selbstständig, gestaltet Prozesse, mit denen Lösungen für komplexe oder unkonventionelle Aufgaben gefunden werden können; als Seminarleiterin und in Projekten ein erprobtes Team mit Axel Watzke.

[www.johannagoetz.com](http://www.johannagoetz.com)



Axel Watzke

Dipl. Kommunikationsdesign, (Kunsthochschule Berlin-Weissensee), Mitgründer von [anschlaege.de](http://anschlaege.de), die große und kleine Projekte im Kulturbereich umsetzen; als Seminarleiter und in Projekten ein erprobtes Team mit Johanna Götz.

[www.anschlaege.de](http://www.anschlaege.de)